

## Referenten

*Prof. Dr. rer. nat. Ursula Anderer*  
Hochschule Lausitz (FH)  
FB Bio-, Chemie- und Verfahrenstechnik  
Zellbiologie und Tissue Engineering  
Großenhainer Straße 57  
01968 Senftenberg

*Mario Lehmann, M. Sc.*  
Hochschule Lausitz (FH)  
FB Bio-, Chemie- und Verfahrenstechnik  
Zellbiologie und Tissue Engineering  
Großenhainer Straße 57  
01968 Senftenberg

*CA Dr. med. Roland Linke*  
FA für Orthopädie, Rheumatologie, Sportmedizin  
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus  
Klinik für Orthopädie  
Thiemstraße 112  
03048 Cottbus

*Prof. Dr. phil. habil. Sven Michel*  
Hochschule Lausitz (FH)  
FB Informatik / Elektrotechnik / Maschinenbau  
Physiotherapie  
Großenhainer Str. 57  
01968 Senftenberg

*Dipl.-Sportwiss. Nico Nitzsche*  
Technische Universität Chemnitz  
Sportmedizin/-biologie  
Straße der Nationen 62  
09107 Chemnitz

*Dr. med. vet. Henriette Jülke*  
*Dr. med. vet. Uta Delling*  
Universität Leipzig  
Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM)  
Philipp-Rosenthal-Straße 55  
04103 Leipzig

## Kontaktdaten

**Hochschule Lausitz (FH)**  
**Fachbereich Bio-, Chemie- und Verfahrenstechnik**  
Prof. Dr. Ursula Anderer  
Zellbiologie und Tissue Engineering  
Großenhainer Straße 57  
01968 Senftenberg  
Tel.: 03573 / 85-916  
Fax: 03573 / 85-809  
Mail: ursula.anderer@hs-lausitz.de

Anmeldung

**Hochschule Lausitz (FH)**  
**Lausitzer Technologie Transferstelle (LAUTT)**  
Großenhainer Straße 57  
01968 Senftenberg  
Tel.: 03573 / 85-220  
Fax: 03573 / 85-229  
Mail: lautt@hs-lausitz.de

Anfahrt und Lageplan der Hochschule Lausitz sind auf  
der Homepage zu finden:  
[www.hs-lausitz.de/service/erreichbarkeit/anfahrt-campusplaene.html](http://www.hs-lausitz.de/service/erreichbarkeit/anfahrt-campusplaene.html)

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße



Symposium

**Dreifach aktiv gegen  
Knorpelschäden:  
Vorbeugen, forschen und  
optimal therapieren**

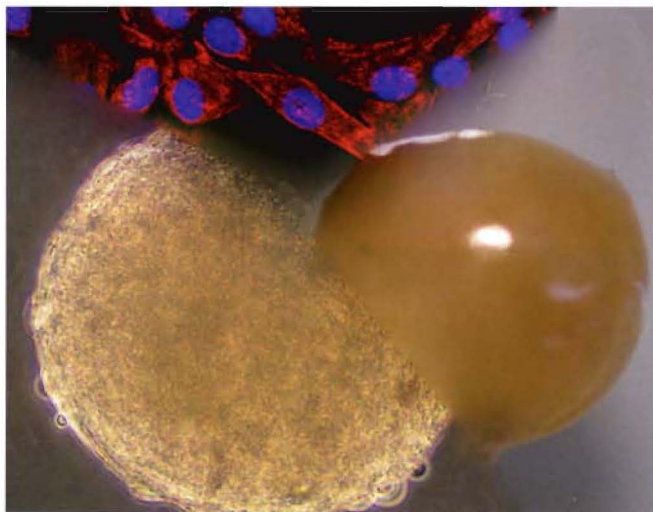
08. September 2010, 15.00 – 19.00 Uhr  
an der Hochschule Lausitz (FH), Senftenberg  
Konrad Zuse - Medienzentrum, Geb. 11, Raum 103

[www.hs-lausitz.de](http://www.hs-lausitz.de)

Sportliche Aktivitäten, sei es professionell oder in der Freizeit, führen bei fehlerhafter Bewegungsausführung oft zu Verletzungen, wobei der Gelenkknorpel oft direkt oder indirekt betroffen ist. Neben diesen traumatischen Defekten kann uns im Alter die Arthrose ereilen. Dieser Knorpelverschleiß beginnt schon ab dem 30. Lebensjahr – wann er sich schmerzhaft bemerkbar macht, hängt auch stark vom persönlichen Verhalten ab.

Das Therapiespektrum von Gelenkknorpelschäden hat in den letzten Jahren eine deutliche Ausweitung erfahren. Neben den etablierten Therapieverfahren gewinnen die zellbasierten Techniken mehr und mehr an Bedeutung. Die Arbeitsgruppe Zellbiologie und Tissue Engineering hier an der Hochschule Lausitz forscht gerade auf diesem aktuellen Gebiet und entwickelt *in vitro* Knorpelgewebe zur Transplantation bei Knorpelschäden.

Das Symposium „Dreifach aktiv gegen Knorpelschäden: Vorbeugen, forschen und optimal therapieren“ möchte eine Plattform sein, um einen regionalen Austausch zu Gelenkknorpel und seiner Gesunderhaltung bzw. Regeneration zu initiieren. Ziel ist es, Interessierte verschiedenster Disziplinen (Orthopäden aus Klinik und Praxis, Sporttherapeuten, Vertreter der angewandten Forschung, ...) zusammenzuführen und einen Austausch zu ermöglichen.



Mittwoch, 08. September 2010

Beginn: 15:00 Uhr

#### **Grußwort**

Günter Schulz, HS Lausitz, Präsident

#### **Dicke Kinder und dicke Knie.**

#### **Arthrose auf dem Weg zur Volkskrankheit**

Sven Michel, HS Lausitz, Physiotherapie

#### **Zelltraining: Neue Perspektiven für die Sporttherapie**

Nico Nitzsche, TU Chemnitz, Sportmedizin/-biologie

#### **Knorpelerkrankungen am Kniegelenk – operative Therapien**

Roland Linke, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus, Klinik für Orthopädie

16:30 – 17:30 Kaffeepause

#### **Zellbasierte Therapie von Knorpelschäden**

Ursula Anderer, HS Lausitz, Zellbiologie und Tissue Engineering

#### **In vitro Knorpelgewebe in Forschung und Pharmakologie**

Mario Lehmann, HS Lausitz, Zellbiologie und Tissue Engineering

#### **Präklinische Forschung – Osteoarthrosetherapie auf dem Weg in die Klinik**

Henriette Jülke / Uta Delling, Universität Leipzig, Translationszentrum für Regenerative Medizin

Ende gegen 19:00 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung des Biotechnologiegebäudes der HS Lausitz

## **Anmeldung**

Ich melde mich für das Symposium „Dreifach aktiv gegen Knorpelschäden: Vorbeugen, forschen und optimal therapieren“ an der Hochschule Lausitz, Studienort Senftenberg, am 8. September 2010 an.

---

Titel, Vorname, Name

---

Fa., Institution, Abt.

---

Straße, Postleitzahl, Ort

---

Tel. / Fax / E-Mail

---

Datum / Unterschrift